

KRASSe FAQ

Stand Juli 2021

Was macht KRASS konkret?

KRASS ist ein Verein, der dort ansetzt, wo es am wichtigsten ist: bei den Kindern.

KRASS kümmert sich vor allem um kulturelle Bildung für Kinder aus bildungsfernen Kreisen, die keine finanziellen Mittel haben, um z.B. eine Kunstschule, Musikunterricht, kreative Kurse oder Museen zu besuchen.

KRASS bietet Kindern verschiedene Möglichkeiten, sich künstlerisch zu betätigen. Sie lernen dadurch, ihre Talente zu entdecken und bekommen Anerkennung für ihre Werke. Dies stärkt ihr Selbstbewusstsein enorm.

Wie arbeitet KRASS?

KRASS arbeitet global zusammen und aufgrund der verschiedenen, weltweiten Standorte, kommunizieren die KRASSen ehrenamtlichen Helfer und Künstler hauptsächlich virtuell.

Wie funktioniert KRASS?

Viele der anfallenden Tätigkeiten im Verein werden von ehrenamtlichen Helfern übernommen - ohne sie, ist KRASS undenkbar. Künstler, Pädagogen und Therapeuten, die vor Ort für Projekte und Programme eingesetzt werden, erhalten ein Honorar.

Eine Besonderheit ist das Social Franchising System.

Was bedeutet Social Franchising?

Social Franchising ist ein Franchise-System im sozialen Bereich. Bei KRASS ist **KRASS e.V.** in Düsseldorf der Franchisegeber, der die Marke KRASS entwickelt hat und für die Nutzung des Wissens und der Erfahrung Lizenzen vergibt. Die Franchisenehmer sind Künstler in den KvO's (KRASS vor Ort Standorten), welche unter der Marke KRASS verschiedene Projekte und Programme umsetzen.

Wo gibt es KRASS?

KRASS gibt es in außer in Düsseldorf noch in Günzburg, Hamburg, Köln, Lüneburg, Neuss, Trier, Wuppertal, sowie in China (Shanghai) und Griechenland (Athen).

Woher kommt das Geld mit dem KRASS Projekte umsetzt?

Das Geld kommt aus verschiedenen Förderanträgen und Fundraising Aktivitäten.



KRASS wird u.a. von der Kommune, von privaten Spendern, von Land und Bund unterstützt.

Was kann ich für KRASS tun?

Wir suchen Unterstützung in allen Bereichen: Marketing, Fundraising, Finanzen, IT, Personalien/ Betreuung der ehrenamtlichen Helfer, und natürlich auch für Einsätze direkt vor Ort, als sozialpädagogische und/oder künstlerische Betreuung der Kinder & Jugendlichen. Diese Einsätze werden immer von mindestens einem ausgebildeten und erfahrenen Projektleiter betreut – niemand wird hierbei alleine gelassen.

Wie läuft der Einsatz in den Einrichtungen ab?

Die ehrenamtlichen Helfer treffen sich vor oder in der Einrichtung, in der der Workshop stattfindet – je nach Absprache mit dem jeweiligen Projektleiter. Dann werden die Kinder 2 Stunden lang ‚bekunstet‘, d.h. es wird gemalt, gebastelt oder anderweitig kreativ gearbeitet – auch hier haben alle Künstler ihre individuellen Ideen und Vorgehensweisen.

Aber eines ist überall gleich:

WIR gehen auf die Kinder ein und nicht umgekehrt!

Manche Kinder möchten ganz selbstständig arbeiten, andere wiederum brauchen ein wenig Anleitung und Unterstützung – das hängt vor allem vom Alter und der Mentalität der Kinder ab. Aber allesamt brauchen sie viel Anerkennung, Zuspruch und Lob – auch das ist unsere Aufgabe: loben, loben und nochmals loben. Viele Kinder haben Schlimmes erlebt, was sie oft in ihren Bildern verarbeiten. Es erfordert Einfühlungsvermögen und Umsicht um zu verstehen, wie ‚nahe‘ wir den Kindern kommen dürfen – manche sind dankbar für eine kleine Umarmung, für andere wiederum ist körperliche Nähe unangenehm; aber die Kinder senden meist eindeutige Signale aus – wir müssen nur darauf achten.

Niemals greifen wir aktiv in den kreativen Prozess ein - es sei denn, die Kinder bitten uns um Hilfe!

Wie viel Zeit muss ich mitbringen?

Der Zeitaufwand hängt von dir ab. Wir können jede Minute gebrauchen, um einerseits die Arbeit für die KRASS Standorte zu erleichtern, Projekte zu organisieren und natürlich die Gelder, die benötigt werden, zu generieren. Die Einsätze in unseren Workshops bei den Kindern vor Ort dauern in der Regel ca. 2 Stunden.

Wann kann ich bei KRASS anfangen?

Administrativ geht das sofort, sobald dein ausgefüllter Fragebogen vorliegt.

Für einen Einsatz bei den Kindern vor Ort ist seit 2010 ein ‚Erweitertes Führungszeugnis‘ gesetzlich vorgeschrieben. Eine Bescheinigung für die kostenlose Beantragung beim Bürgerbüro

wird dir von KvO Hamburg ausgestellt, sobald die Daten aus deinem Fragebogen vorliegen. In der Regel wird dir das Führungszeugnis etwa 5-10 Tage nach Beantragung zugeschickt. Sobald du KvO Hamburg eine Kopie davon (als JPG oder PDF) übermittelt hast, kannst du eingesetzt werden.

In welchem Fall benötigen wir einen Nachweis über Masernschutz?

Seit dem 1 März 2020 gilt, dass alle Personen, die in Gesundheits- und Gemeinschaftseinrichtungen tätig sind, einen Nachweis über einen Masernschutz vorlegen müssen.

Das betrifft aktive Praktikanten und ehrenamtlich tätige Unterstützer von KRASS vor Ort Hamburg, die nach 1970 geborenen sind. Für die vor 1970 geborenen Menschen geht man von einer sehr hohen Wahrscheinlichkeit einer bereits erlittenen Erkrankung aus. Das Bundesministerium für Gesundheit verlangt hier keinen Nachweis. Alle nach 1970 Geborenen, müssen den Nachweis in einer der folgenden Formen erbringen:

- entweder eine Kopie Eures gelben Impfausweises (bitte Vorderseite und Seite mit entsprechendem Eintrag zur getätigten Impfung kopieren oder fotografieren)
- das Kinderuntersuchungsheft mit entsprechendem Eintrag
- oder (bei bereits erlittener Krankheit) ein Attest eines Arztes, dass ihr die Krankheit bereits durchlebt habt (und somit Antikörper besitzt), der Nachweis wird hier meist durch einen Bluttest erbracht
- oder ein Nachweis einer staatlichen Stelle über einen bereits erbrachten Nachweis

Aktuell benötigen wir auch den Nachweis eines negativen Coronatests für Honorarkräfte und Ehrenamtliche

Der Testnachweis ist in verkörperter oder digitaler Form vorzulegen.

- PCR-Test darf höchstens 48 Stunden, ein Schnelltest höchstens 12 Stunden alt sein.
- Ebenfalls gilt: Durchführung Schnelltest unter Aufsicht von geschultem Personal oder von diesem selbst durchgeführt
- Gleichgestellt sind Nachweis von vollständiger Impfung oder Genesung.
- Bei typischen Coronavirussymptomen ist neg. Nachweis ungültig.

Das KRASSe Team vor Ort Hamburg:

Ariane Scheer – a.scheer@krass-ev.de
Samantha Schneider – s.schneider@krass.de,
Angelina Hochhalter – a.hochhalter@krass.de

Weitere Fragen beantworten wir gerne auch persönlich.

Wir freuen uns auf dich!

